



Versendet 27.08.2018

Kurzmitteilung Nr. 4/2018



Maßnahmenraum „Kassel-Nord“

Nacherntemanagement Silomais 2018

Durch die extreme Witterung in diesem Jahr ist vielerorts der Silomais für Milchviehfütterung und Biogasanlagen in Kürze erntereif, stellenweise wurde auch schon geerntet. Dieser ungewöhnlich frühe Erntetermin verleitet aus Sicht des Wasserschutzes zu folgenden Überlegungen:

- **Zwischenfruchtanbau nach Mais**
 - Senkung der Herbst-N_{min}-Werte
 - Erosionsminderung
- **Folgefrucht Wintergerste**
 - Geringe Fusariumgefahr
 - Nutzt hohe N_{min}-Werte nach Mais besser als Winterweizen
 - Entlastung der Nährstoffbilanzen
 - Gute Marktpreise bei Gerste bzw. hohe Nachfrage in Veredelungsregionen

Nach der Ernte sollte aus phytosanitären Gründen zeitnah mit geeigneten Werkzeugen die Stoppel zerkleinert werden. Eine Bodenbearbeitung sollte zunächst ganz unterbleiben und muss zu den o.g. Folgefrüchten nur sehr flach erfolgen, wodurch die Mineralisation im Herbst deutlich gemindert werden kann. Durch die Trockenheit besteht eine gute und tragfähige Bodenstruktur!

Mit freundlichen Grüßen,



Ingenieurgemeinschaft für Landwirtschaft und Umwelt

Dominik Schmidt
(0170/4531463)

Jonas Rabe
(0170/4531468)

Maximilian Henne
(0162/9397280)